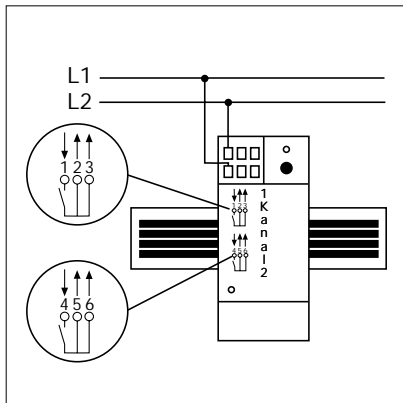


# Aktor REG

1



P1→4, Außenleiter Kanal 2  
 P2→1, Außenleiter Kanal 1  
 1 oder 2 Außenleiter verwendbar  
 P→5/6, Abgangsklemmen Kanal 2  
 P→2/3, Abgangsklemmen Kanal 1

2

**instabus-Schaltaktor 2-fach**  
**REG-Gehäuse 2 TE**

Art.-Nr.

2 Schließer

**2102.61 REG**

ETS-Produktfamilie: Ausgabe

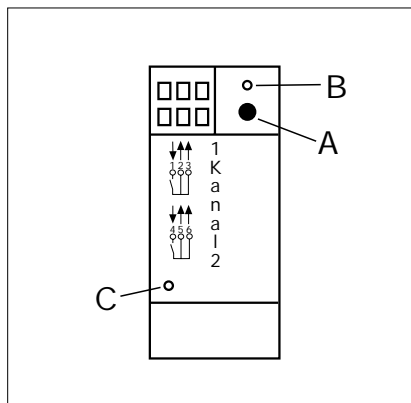
Produkttyp: Binärausgang 2-fach

3

### Funktionsbeschreibung:

Der Schaltaktor empfängt Telegramme über den *instabus EIB* und schaltet über bistabile Relais mit potentialfreien Kontakten die angeschlossenen Verbraucher. Die Relaiskontakte sind als Schließer mit je 1 Eingang und 2 Ausgängen ausgelegt. Die Funktion des Aktors wird durch die Software bestimmt, die in verschiedenen Kombinationen zur Verfügung steht.

### Darstellung:



### Abmessungen:

Breite: 2 TE / 35 mm  
 Höhe: 90 mm  
 Tiefe: 55 mm

### Bedienelemente:

A) Taster: Programmier­taste  
 B) LED rot: Programmier-LED  
 C) LED rot: falsche Applikation

## 4 Technische Daten:

### Versorgung *instabus EIB*

Spannung:	24 V DC (+ 6 V / - 4 V)
Leistungsaufnahme:	typ. 150 mW
Anschluss:	Druckkontaktgabe auf Datenschiene

### Ausgang

Anzahl:	2 Kanäle mit je 2 Ausgängen
Kontaktart:	Schließer potentialfrei
Nennspannung:	230 V AC (zulässiger Spannungsbereich: 90 – 264 V)
Mindestlast:	0,01 A
Nennstrom:	6 A
Anschluss:	Steckklemmen 1 – 2,5 mm <sup>2</sup> eindrätig 1 – 2,5 mm <sup>2</sup> feindrätig mit Stiftkabelschuh 1 – 1,5 mm <sup>2</sup> feindrätig mit Aderendhülse
Schaltleistung:	1000 W Glühlampen 500 W Leuchtstofflampen unkompensiert $\cos \varphi = 0,5$ 1000 W Leuchtstofflampen Duo-Schaltung $\cos \varphi = 1$ 2 x 58 W Leuchtstofflampen parallel kompensiert

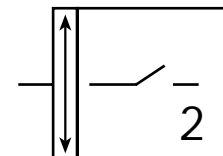
**Bemerkung:** Werden beide Kanäle gleichzeitig angesteuert, schaltet ein Kanal zeitverzögert zum zweiten (Zeit << 1 Sekunde).

Schutzart:	IP 20
Isolationsspannung:	nach VDE 0160
Verhalten bei	
Busspannungsausfall:	Abhängig von der verwendeten Applikation
Busspannungswiederkehr:	Abhängig von der verwendeten Applikation
Umgebungstemperatur:	- 5 °C bis + 45 °C
Lager-/Transporttemperatur:	- 40 °C bis + 55 °C
Einbaulage:	beliebig
Befestigungsart:	Aufschnappen auf Hutschiene

## 5 ETS-Suchpfad:

Produktfamilie:	Ausgabe
Produkttyp:	Binärausgang 2-fach

ETS-Symbol



## 6 Applikationen:

Nr.	Kurzbeschreibung	Name:	Version:
1.	2 * Schalten mit Verzögerungszeiten, 2 * Verknüpfen	Schalt. VK, ZF 202E01	0.1
2.	2 * Schalten, 2 * Zwangsführung	Schalten ZFÜ 202F01	0.1
3.	2 * Schalten mit Verzögerungszeiten, 2 * Status	Schalt. ZF, ST 203001	0.1
4.	2 * Schalten, 2 * Status, 1 * Verknüpfen	Schalt. VK, ST 203101	0.1
5.	2 * Ansteuerung elektrothermischer Stellantriebe	Heizantrieb 203201	0.1

## 6

## Applikationsbeschreibung: 1. 2 \* Schalten mit Verzögerungszeiten, 2 \* Verknüpfen Schal. VK, ZF 202E01, Version 0.1

### Funktionsbeschreibung mit werkseitig eingestellten Parametern:

Der Binärausgang empfängt Telegramme über den EIB und schaltet seine beiden unabhängigen Kanäle. Ein empfangenes 1-Telegramm schaltet ein (Relaiskontakt schließen), und ein empfangenes 0-Telegramm schaltet aus (Relaiskontakt öffnen).

Mit dem Parameter "Relaisbetrieb" wird diese Reaktion auf empfangene Telegramme getauscht. (1-Telegramm  $\Rightarrow$  Relaiskontakt öffnen / 0-Telegramm  $\Rightarrow$  Relaiskontakt schließen)

Die Verknüpfungsfunktion ist nicht aktiv, die Art der Verknüpfung wird über Parameter kanalspezifisch eingestellt. Die Zeitfunktionen beeinflussen nur die "Schalten-Objekte" und nicht die "Verknüpfen-Objekte".

Bei Busspannungsausfall behalten die Relais ihren Schaltzustand bei. Ein gezieltes Verhalten ist hier ebenfalls pro Kanal einstellbar (Parameter "Bei Busspannungsausfall").

Bei Busspannungswiederkehr behalten die Relais ihren Schaltzustand bei, Zeitfunktionen haben keine Wirkung. Der Parameter "Relaisbetrieb" hat auch hier seine Wirkung.

### Parameter 'Ein- und Ausschaltverzögerung':

Ein- und Ausschaltverzögerungen sind getrennt für jeden Kanal mit Basis und Faktor einstellbar.

Nach Empfang eines 1-Telegramms schaltet der Kanal verzögert ein.

Nach Empfang eines 0-Telegramms schaltet der Kanal verzögert aus.

Eine laufende Einschaltverzögerung wird durch ein 0-Telegramm gestoppt, der Kanal bleibt ausgeschaltet.

Eine laufende Einschaltverzögerung wird durch ein 1-Telegramm nachgetriggert.

Eine laufende Ausschaltverzögerung wird durch ein 0-Telegramm nachgetriggert.

Eine laufende Ausschaltverzögerung wird durch ein 1-Telegramm gestoppt, der Kanal bleibt eingeschaltet.

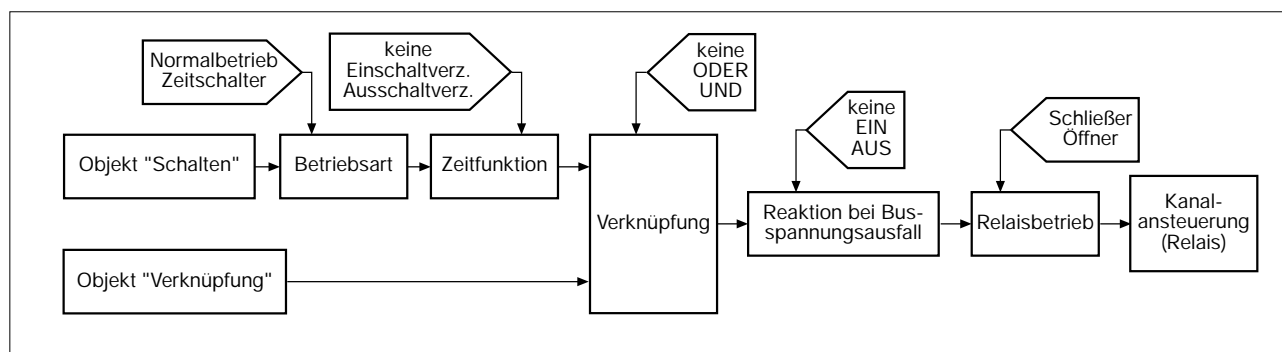
### Parameter 'Zeitschaltfunktion' (ohne Einschaltverzögerung):

Die Ausschaltverzögerungen sind getrennt für jeden Kanal mit Basis und Faktor einstellbar, Einschaltverzögerungen haben keine Wirkung.

Nach Empfang eines 1-Telegramms schaltet der Kanal sofort ein und nach Ablauf der eingestellten Ausschaltverzögerung wieder aus.

Ein empfangenes 0-Telegramm während einer laufenden Ausschaltverzögerung schaltet den Kanal sofort aus.

### Blockschaltbild



Anzahl der Adressen (dyn.): 11

Anzahl der Zuordnungen (dyn.): 11

Kommunikationsobjekte: 4

Objekt:	Funktion:	Name:	Typ:	Flag:
0	Schalten	Ausgang 1	1 Bit	S, K, Ü
1	Schalten	Ausgang 2	1 Bit	S, K, Ü
2	Verknüpfung	Ausgang 1	1 Bit	L, S, K, Ü
3	Verknüpfung	Ausgang 2	1 Bit	L, S, K, Ü

<b>7 Parameter:</b>		
<b>Beschreibung:</b>	<b>Werte:</b>	<b>Kommentar:</b>
<b>Ausgang 1</b>		
Ausschaltverzögerung Basis	<b>130;</b> 260; 520 <b>ms;</b> 1,0; 2,1; 4,2; 8,4; 17 s; 34 s; 1,1; 2,2; 4,5; 9; 18; 35 min; 1,2 h	Der Kanal schaltet nach Ablauf der parametrisierten Zeit aus. Zeit = Basis * Faktor
Ausschaltverzögerung Faktor (0 ... 127)	0 ... 127 <b>0</b>	Zeit = Basis * Faktor 0 = keine Verzögerungszeit
Einschaltverzögerung Basis	<b>130;</b> 260; 520 <b>ms;</b> 1,0; 2,1; 4,2; 8,4; 17 s; 34 s; 1,1; 2,2; 4,5; 9; 18; 35 min; 1,2 h	Der Kanal schaltet nach Ablauf der parametrisierten Zeit ein. Zeit = Basis * Faktor
Einschaltverzögerung Faktor (0 ... 127)	0 ... 127 <b>0</b>	Zeit = Basis * Faktor 0 = keine Verzögerungszeit
Zeitfunktion	<b>Keine</b> Einschaltverzögerung Ausschaltverzögerung Ein- und Ausschaltverzögerung Zeitschaltfunktion (ohne Einschaltverzögerung)	Auswahl der Zeitfunktion für Ausgang 1. AUS-Telegramm mit/ohne Ausschaltverzögerung während der Einschaltverzögerung, Gerät bleibt ausgeschaltet. Zeitschaltfunktion nachtriggernd.
Relaisbetrieb	<b>Schließer</b> Öffner	Auswahl von Arbeitslage (1-Telegramm) und Ruhelage (0-Telegramm) des Relaiskontakts.
Verzögerungsfreie Verknüpfung	<b>keine</b> ODER UND	Das Schalten des Ausgangs kann in Abhängigkeit eines zusätzlichen "Verknüpfungs-Objektes" geschehen.
Reaktion bei Busspannungsausfall	<b>keine</b> Relais zieht an Relais fällt ab	Auswahl der Reaktion des Ausgangs bei Busspannungsausfall.
<b>Ausgang 2</b>		Siehe Ausgang 1

## 6 Applikationsbeschreibung: 2. 2 \* Schalten, 2 \* Zwangsführung Schalten ZFÜ 202F01, Version 0.1

### Funktionsbeschreibung mit werkseitig eingestellten Parametern:

Der Binärausgang empfängt Telegramme über den EIB und schaltet seine beiden unabhängigen Kanäle. Ein empfangenes 1-Telegramm auf die 'Schalten'-Objekte schaltet ein (Relaiskontakt schließen), und ein empfangenes 0-Telegramm schaltet aus (Relaiskontakt öffnen).

Mit dem Parameter "Relaisbetrieb" wird diese Reaktion auf empfangene Telegramme getauscht. (1-Telegramm ⇒ Relaiskontakt öffnen / 0-Telegramm ⇒ Relaiskontakt schließen)

Bei Busspannungsausfall und -wiederkehr behalten die Relais ihren Schaltzustand bei. Ein gezieltes Verhalten ist hier ebenfalls pro Kanal einstellbar (Parameter "Bei Busspannungsausfall" und "Bei Busspannungswiederkehr"). Eine aktive Zwangsführung hat Vorrang vor dem Parameter "Bei Busspannungsausfall". Nach Busspannungswiederkehr ist eine vorher freigegebene Zwangsschaltung nicht mehr aktiv. Der Parameter "Relaisbetrieb" hat auch hier seine Wirkung. Über die 'Zwangsführung'-Objekte kann jeder Kanal unabhängig von den 'Schalten'-Objekten, separat durch 2-Bit-Telegramme zu einer Schaltstellung gezwungen werden.

Der Wert des 2-Bit-Telegramms ist nach folgender Syntax zu bilden:

	Bit 1	Bit 0	Funktion
Mit dem ersten Bit (Bit 0) des 'Zwangsführung'-Objektes wird der aufzuzwingende Schaltzustand angegeben.	0	0	Zwangsführung nicht aktiv
	0	1	Zwangsführung nicht aktiv
Mit dem zweiten Bit (Bit 1) des 'Zwangsführung'-Objektes wird die Zwangsführung freigegeben.	1	0	Zwangsführung aktiv: ausschalten
	1	1	Zwangsführung aktiv: einschalten

Bei aktiver Zwangsführung werden eintreffende Schalt-Telegramme weiterhin intern ausgewertet und bei gesperrter Zwangsführung der aktuelle Schaltzustand, dem 'Schalten'-Objektwert entsprechend, eingestellt. Eine aktive Zwangsführung hat Vorrang vor dem Parameter "Bei Busspannungsausfall".

Anzahl der Adressen (dyn.): 19

Anzahl der Zuordnungen (dyn.): 20

Kommunikationsobjekte: 4

Objekt:	Funktion:	Name:	Typ:	Flag:
0	Schalten	Ausgang 1	1 Bit	S, K
1	Zwangsführung	Ausgang 1	2 Bit	S, K
2	Schalten	Ausgang 2	1 Bit	S, K
3	Zwangsführung	Ausgang 2	2 Bit	S, K

7 Parameter:		
Beschreibung:	Werte:	Kommentar:
<b>Ausgang 1</b>		
Reaktion nach Busspannungswiederkehr	<b>keine</b> Relais zieht an Relais fällt ab	Auswahl der Reaktion des Aus- gangs bei Busspannungswieder- kehr.
Reaktion bei Busspannungsausfall	<b>keine</b> Relais zieht an Relais fällt ab	Auswahl der Reaktion des Aus- gangs bei Busspannungswieder- kehr.
Relaisbetrieb	<b>Schließer</b> Öffner	Auswahl von Arbeitslage (1-Telegramm) und Ruhelage (0-Telegramm) des Relaiskontakts.
<b>Ausgang 2</b>		Siehe Ausgang 1

## 6 Applikationsbeschreibung: 3. 2 \* Schalten mit Verzögerungszeiten, 2 \* Status Schalt. ZF, ST 203001, Version 0.1

### Funktionsbeschreibung mit werkseitig eingestellten Parametern:

Der Binärausgang empfängt Telegramme über den EIB und schaltet seine beiden unabhängigen Kanäle. Ein empfangenes 1-Telegramm auf die 'Schalten'-Objekte schaltet ein (Relaiskontakt schließen), und ein empfangenes 0-Telegramm schaltet aus (Relaiskontakt öffnen).

Mit dem Parameter "Relaisbetrieb" wird diese Reaktion auf empfangene Telegramme getauscht. (1-Telegramm ⇒ Relaiskontakt öffnen / 0-Telegramm ⇒ Relaiskontakt schließen)

Über die 'Status'-Objekte können die Relais-Schaltzustände ausgelesen werden, der Status wird nicht gesendet. Eine '0' bedeutet, daß das Relais sich in der Ruhelage befindet, eine '1' bedeutet Arbeitslage (jeweils abhängig von dem Parameter "Relaisbetrieb").

Bei Busspannungsausfall und -wiederkehr behalten die Relais ihren Schaltzustand bei. Ein gezieltes Verhalten ist hier ebenfalls pro Kanal einstellbar (Parameter "Verhalten bei Busspannungsausfall / bei Busspannungswiederkehr"). Zeitfunktionen haben keine Wirkung.

### Parameter 'Ein- und Ausschaltverzögerung':

Ein- und Ausschaltverzögerungen sind getrennt für jeden Kanal mit Basis und Faktor einstellbar.

Nach Empfang eines 1-Telegramms schaltet der Kanal verzögert ein.

Nach Empfang eines 0-Telegramms schaltet der Kanal verzögert aus.

Eine laufende Einschaltverzögerung wird durch ein 0-Telegramm gestoppt, der Kanal bleibt ausgeschaltet.

Eine laufende Einschaltverzögerung wird durch ein 1-Telegramm nachgetriggert.

Eine laufende Ausschaltverzögerung wird durch ein 0-Telegramm nachgetriggert.

Eine laufende Ausschaltverzögerung wird durch ein 1-Telegramm gestoppt, der Kanal bleibt eingeschaltet.

## 6 Parameter 'Zeitschaltfunktion' ohne Einschaltverzögerung:

Die Ausschaltverzögerungen sind getrennt für jeden Kanal mit Basis und Faktor einstellbar, Einschaltverzögerungen haben keine Wirkung.

Nach Empfang eines 1-Telegramms schaltet der Kanal sofort ein und nach Ablauf der eingestellten Ausschaltverzögerung wieder aus.

Ein empfangenes 0-Telegramm während einer laufenden Ausschaltverzögerung schaltet den Kanal sofort aus.

Anzahl der Adressen (dyn.): 11

Anzahl der Zuordnungen (dyn.): 12

Kommunikationsobjekte: 4

Objekt:	Funktion:	Name:	Typ:	Flag:
0	Schalten	Ausgang 1	1 Bit	S, K
1	Status	Ausgang 1	1 Bit	L, K
2	Schalten	Ausgang 2	1 Bit	S, K
3	Status	Ausgang 2	1 Bit	L, K

## 7 Parameter:

Beschreibung:	Werte:	Kommentar:
<b>Ausgang 1</b>		
Reaktion bei Busspannungsausfall/ Reaktion nach Busspannungswiederkehr	<b>keine</b> / <b>keine</b> keine / Relais zieht an keine / Relais fällt ab Relais zieht an / zieht an Relais zieht an / fällt ab Relais fällt ab / zieht an Relais fällt ab / fällt ab	Auswahl der Reaktion des Ausgangs bei Busspannungsausfall und -wiederkehr.
Relaisbetrieb	<b>Schließer</b> Öffner	Auswahl von Arbeitslage (1-Telegramm) und Ruhelage (0-Telegramm) des Relaiskontakts.
Zeitschaltfunktion	<b>Keine</b> Einschaltverzögerung Ausschaltverzögerung Ein- und Ausschaltverzögerung Zeitschaltfunktion (ohne Einschaltverzögerung)	Auswahl der Zeitfunktion für Ausgang A.
Ausschaltverzögerung Basis	<b>130; 260; 520 ms; 1,0; 2,1; 4,2; 8,4; 17 s; 34 s; 1,1; 2,2; 4,5; 9; 18; 35 min; 1,2 h</b>	Der Kanal schaltet nach Ablauf der parametrisierten Zeit aus. Zeit = Basis * Faktor
Ausschaltverzögerung Faktor (0 ... 127)	0 ... 127 <b>0</b>	Zeit = Basis * Faktor 0 = keine Verzögerungszeit
Einschaltverzögerung Basis	<b>130; 260; 520 ms; 1,0; 2,1; 4,2; 8,4; 17 s; 34 s; 1,1; 2,2; 4,5; 9; 18; 35 min; 1,2 h</b>	Der Kanal schaltet nach Ablauf der parametrisierten Zeit ein. Zeit = Basis * Faktor
Einschaltverzögerung Faktor (0 ... 127)	0 ... 127 <b>0</b>	Zeit = Basis * Faktor 0 = keine Verzögerungszeit
<b>Ausgang 2</b>		
		Siehe Ausgang 1

## 6 Applikationsbeschreibung: 4. 2 \* Schalten, 2 \* Status, 1 \* Verknüpfen Schalt. VK, ST 203101, Version 0.1

### Funktionsbeschreibung mit werkseitig eingestellten Parametern:

Der Binärausgang empfängt Telegramme über den EIB und schaltet seine beiden unabhängigen Kanäle. Ein empfangenes 1-Telegramm auf die 'Schalten'-Objekte schaltet ein (Relaiskontakt schließen), und ein empfangenes 0-Telegramm schaltet aus (Relaiskontakt öffnen).

Mit dem Parameter "Relaisbetrieb" wird diese Reaktion auf empfangene Telegramme getauscht. (1-Telegramm ⇒ Relaiskontakt öffnen / 0-Telegramm ⇒ Relaiskontakt schließen)

Über die 'Status'-Objekte können die Relais-Schaltzustände ausgelesen werden, der Status wird nicht gesendet. Eine '0' bedeutet, daß das Relais sich in der Ruhelage befindet, eine '1' bedeutet Arbeitslage (jeweils abhängig von dem Parameter "Relaisbetrieb").

Die Verknüpfungsfunktion für Kanal 1 ist nicht aktiv, die Art der Verknüpfung wird über Parameter eingestellt. Für das 'Verknüpfung'-Objekt ist ein Startwert parametrierbar, der nach Download übernommen wird und bis zum ersten empfangenen (0- oder 1-) Telegramm gültig ist.

Bei Busspannungsausfall und -wiederkehr behalten die Relais ihren Schaltzustand bei. Ein gezieltes Verhalten ist hier ebenfalls pro Kanal einstellbar (Parameter "Verhalten bei Busspannungsausfall / bei Busspannungswiederkehr"). Der Parameter "Relaisbetrieb" hat auch hier seine Wirkung.

**6** Anzahl der Adressen (dyn.): 17  
Anzahl der Zuordnungen (dyn.): 17  
Kommunikationsobjekte: 5

Objekt:	Funktion:	Name:	Typ:	Flag:
0	Verknüpfung	Ausgang 1	1 Bit	S, K
1	Schalten	Ausgang 1	1 Bit	S, K
2	Status	Ausgang 1	1 Bit	L, K
3	Schalten	Ausgang 2	1 Bit	S, K
4	Status	Ausgang 2	1 Bit	L, K

## 7 Parameter:

Beschreibung:	Werte:	Kommentar:
<b>Ausgang 1</b>		
Verzögerungsfreie Verknüpfung	<b>keine</b> ODER UND	Das Schalten des Ausgangs kann in Abhängigkeit eines zusätzlichen "Verknüpfungs-Objektes" geschehen.
Startwert der Verknüpfung bei Busspannungswiederkehr	<b>keine Aktion</b> logisch "1" (EIN) logisch "0" (AUS)	Auswahl des Verknüpfungsergebnisses bei Busspannungswiederkehr.
Reaktion bei Busspannungsausfall/ Reaktion nach Busspannungswiederkehr	<b>keine</b> / <b>keine</b> keine / Relais zieht an keine / Relais fällt ab Relais zieht an / zieht an Relais zieht an / fällt ab Relais fällt ab / zieht an Relais fällt ab / fällt ab	Auswahl der Reaktion des Ausgangs bei Busspannungsausfall und -wiederkehr.
Relaisbetrieb	<b>Schließer</b> Öffner	Auswahl von Arbeitslage (1-Telegramm) und Ruhelage (0-Telegramm) des Relaiskontakts.



7 Parameter:			
Beschreibung:	Werte:		Kommentar:
<b>Ausgang 2</b>			
Reaktion bei Busspannungsausfall/ Reaktion nach Busspannungswiederkehr	<b>keine</b>	/ <b>keine</b>	Auswahl der Reaktion des Ausgangs bei Busspannungsausfall und -wiederkehr.
	keine	/ Relais zieht an	
	keine	/ Relais fällt ab	
	Relais zieht an	/ zieht an	
	Relais zieht an	/ fällt ab	
	Relais fällt ab	/ zieht an	
Relaisbetrieb	<b>Schließer</b>		Auswahl von Arbeitslage (1-Telegramm) und Ruhelage (0-Telegramm) des Relaiskontakts.
	Öffner		

## 6 Applikationsbeschreibung: 5. 2 \* Ansteuerung elektrothermischer Stellantriebe Heizantrieb 203201, Version 0.1

### Funktionsbeschreibung mit werkseitig eingestellten Parametern:

Der Binärausgang empfängt Telegramme über den EIB und schaltet seine beiden unabhängigen Kanäle. Ein empfangenes 1-Telegramm auf die 'Schalten'-Objekte schaltet ein (Relaiskontakt schließen), und ein empfangenes 0-Telegramm schaltet aus (Relaiskontakt öffnen).

Mit dem Parameter "Charakteristik des Stellantriebs" wird diese Reaktion auf empfangene Telegramme getauscht (1-Telegramm  $\Rightarrow$  Relaiskontakt öffnen / 0-Telegramm  $\Rightarrow$  Relaiskontakt schließen).

Das Schalttelegramm muss zyklisch wiederholt werden. Bleibt das zyklische Wiederholen aus, dann schaltet der Kanal auf 50 % Einschaltdauer. (Das Schaltrelais wird zyklisch ein- und ausgeschaltet.)

Über ein 'Fensterkontakt x'-Objekt wird der Heizbetrieb bei einem empfangenen 1-Telegramm (= Fenster auf) auf "Heizen Aus" gestellt. Bei einem 0-Telegramm wird wieder "Heizen Ein" ausgegeben. Alle drei Fensterkontakt-Objekte sind entsprechend einer ODER-Verknüpfung verbunden und wirksam. (Diese Funktion ist nur wirksam, solange die Alarmmeldung = 0 ist.)

Bei einer Alarmmeldung auf Objekt 1 oder 6 bleiben die Fensterkontakte unberücksichtigt.

Ist bei der Alarmmeldung das Schaltobjekt auf "EIN" und das Schalttelegramm erfolgt zyklisch, schaltet das Schaltrelais ein.

Ist bei der Alarmmeldung das Schaltobjekt auf "EIN" und das Schalttelegramm erfolgt **nicht** zyklisch, dann schaltet das Schaltrelais auf 50 % Einschaltdauer.

Ist bei der Alarmmeldung das Schaltobjekt auf "AUS", dann schaltet das Schaltrelais auf 50 % Einschaltdauer.

Diese Schaltwiederholzeit ist durch Basis \* Faktor einstellbar.

Bei Busspannungsausfall werden die Relaiskontakte geschlossen. Ein gezieltes Verhalten ist hier ebenfalls einstellbar (Parameter "Verhalten bei Busspannungsausfall").

Bei Busspannungswiederkehr und nach Download geht der Binärausgang sofort in den Alarmbetrieb über und nicht erst nach der eingestellten Sensor-Überwachungszeit.

Der Parameter "Charakteristik des Stellantriebs" hat auch hier seine Wirkung.

Anzahl der Adressen (dyn.): 10

Anzahl der Zuordnungen (dyn.): 10

Kommunikationsobjekte: 10

Objekt:	Funktion:	Name:	Typ:	Flag:
0	Schalten	Ausgang 1	1 Bit	S, K, Ü
1	Alarmmeldung	Ausgang 1	1 Bit	S, K, Ü
2	Fensterkontakt 1	Eingang 1	1 Bit	S, K, Ü
3	Fensterkontakt 2	Eingang 1	1 Bit	S, K, Ü
4	Fensterkontakt 3	Eingang 1	1 Bit	S, K, Ü
5	Schalten	Ausgang 2	1 Bit	S, K, Ü
6	Alarmmeldung	Ausgang 2	1 Bit	S, K, Ü
7	Fensterkontakt 1	Eingang 2	1 Bit	S, K, Ü
8	Fensterkontakt 2	Eingang 2	1 Bit	S, K, Ü
9	Fensterkontakt 3	Eingang 2	1 Bit	S, K, Ü

7 Parameter:		
Beschreibung:	Werte:	Kommentar:
<b>Ausgang 1 und 2</b>		
Charakteristik des Stellantriebes	<b>stromlos geschlossen</b> stromlos geöffnet	Anpassen der Relaissteuerung an den thermischen Stellantrieb: <b>Heizen Ein ⇒ Relais Ein</b> Heizen Ein ⇒ Relais Aus
Reaktion bei Busspannungsausfall	keine <b>Relais zieht an</b> Relais fällt ab	Auswahl der Reaktion des Ausgangs bei Busspannungsausfall.
Schaltwiederholzeit bei Alarm oder Sensor-Ausfall, Basis:	Zeitbasis 130 ms Zeitbasis 2,1 s <b>Zeitbasis 33 s</b>	Einstellen des Intervalls, während dessen im Alarmfall die Ausgänge zyklisch 'Ein' und 'Aus' geschaltet werden. (⇒ 50 % Heizleistung) Zeit = Basis * Faktor
Schaltwiederholzeit bei Alarm oder Sensor-Ausfall, Faktor (5 ... 255):	5 ... 255 <b>9</b>	Einstellen des Intervalls, während dessen im Alarmfall die Ausgänge zyklisch 'Ein' und 'Aus' geschaltet werden. (⇒ 50 % Heizleistung) Zeit = Basis * Faktor
Sensor: Überwachungszeit Basis:	Zeitbasis 130 ms Zeitbasis 2,1 s <b>Zeitbasis 33 s</b>	Einstellen des Intervalls, während dessen wenigstens ein Schalt-Telegramm vom Temperatursensor empfangen werden muss. Zeit = Basis * Faktor
Sensor: Überwachungszeit Faktor (5 ... 255):	5 ... 255 <b>20</b>	Einstellen des Intervalls, während dessen wenigstens ein Schalt-Telegramm vom Temperatursensor empfangen werden muss. Zeit = Basis * Faktor